

Neues aus dem Pfarramt und dem Kirchengemeinderat

Ab dem 1. Dezember 2019 ist die Pfarrstelle nicht mehr vakant und das Pfarrhaus wieder bewohnt und belebt. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates freuen sich darauf wieder eine Pfarrperson zu haben, Pfarrerin Dorothea Neubert wird sich in der nächsten Ausgabe vom reformiert. vorstellen.

Der Kirchengemeinderat kann sich bereits jetzt wieder um seine eigentlichen Aufgaben kümmern und hat für das Jahr 2019 durchaus noch Ziele zu verfolgen und zu realisieren. Für mich ist der August ein wichtiger Monat, im August treffen wir uns zu einer Bezirkssitzung mit den Kirchengemeinden aus der Nachbarschaft. Gerne würde ich da eine engere Zusammenarbeit anstreben, damit wir Ihnen eine lebendigere und vielfältigere Kirche anbieten können. Das heisst, dass wir unsere Leistungsfelder erweitern möchten, dazu müssen wir aber unsere Ressourcen und Kräfte bündeln. Weiter müssen wir darauf achten, dass sich die bereits aktiven Personen in der Kirchengemeinde nicht zu sehr verausgaben. Eine engere Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden sehe ich vor allem bei den folgenden Anlässen, Kirchensonntag, Weltgebetstag, Jugendlager, Seniorenferien und Lange Nacht der Kirchen. Ich bin gespannt wie es in den anderen Kirchengemeinden aussieht, wo da der Schuh drückt und was für Anliegen, die Präsidien und die Pfarrpersonen der befreundeten Kirchengemeinden an die Sitzung bringen.

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, voraussichtlich brauchen wir zur Umsetzung der neuen Aktivitäten Ihre geschätzte Hilfe und Ihre wertvolle Erfahrung, vielleicht haben Sie Zeit und Lust in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken und uns kreativ zu unterstützen. Herzliche Grüsse Sabine Andereg, Kirchengemeindepräsidentin